

BAND 1

65 Mehrseillängentouren mit kurzem Zustieg

Matthias Baudrexl

max. **30** min.

ALPINE KLETTEREI SCHNELL ERREICHT



DOLOMITEN

SELLA / GRÖDEN

1	Mur de Pisciadù	Acquafun	22
2	Große Cirspitze	Demetz-Führe	24
3	Insamspitze	Bernardi-Führe	26
4	Mëisules d. B.	L'Nein Führe	28
5	Parëi Demetz	Amerigo	30
6	1. Sellatum	Schober	32
7	1. Sellatum	Delenda Carthago	34
8	1. Sellatum	Icterus	36
9	1. Sellatum	The Bernards	36
10	2. Sellatum	Kasnappoff	38
11	3. Sellatum	Vinatzer	40
12	Piz Ciavazes	Buhl/Micheluzzi	42
13	Piz Ciavazes	Schubert	44
14	Piz Ciavazes	Kleine Micheluzzi	46
15	Piz Ciavazes	Via Irma	48
16	Piz Ciavazes	Giovanni Paolo 2	50

FALZAREGO / CORTINA

17	Piccolo Lagazuoi	Orizzonte di Gloria	54
18	Piccolo Lagazuoi	Odio la Guerra	56
19	Hexenstein	Ultima Tule	58
20	Falzaregoturm	Dibona	60
21	Falzaregoturm	The Wall	62
22	Col dei Bos	Buon comp. Tex	64
23	Cinque Torri	Dimai Direkte	66
24	Ra Gusela	Via Mamma e Papà	68
25	Pfattner Wände	Cojote	70
26	Klettergarten	Steinerne Stadt	72

TIROL

ÖTZTAL

27	Nösslach	Strada del Sole	84
28	Burgsteiner W.	Schwalbennest	86

KARWENDEL UND ZILLERTAL

29	unterer Roßkopf	Summer of 69	88
30	Sonnjoch	Herzschlag der Leidenschaft	90
31	Wandalmwand	Kreatour	94
32	Taufenkopf	Amok	96
33	Taufenkopf	Centesimo	96
34	Klettergarten	Nösslach	98

SARCATAL

ARCO UND UMGEBUNG

35	Coste d. Anglone	Archangelo	104
36	Coste d. Anglone	Le due Pareti	106
37	Coste d. Anglone	Traversi Perversi	108
38	Coste d. Anglone	Nonna Evelina	108
39	Coste d. Anglone	Cuore d'Oro	110
40	San Paolo	Athene	112
41	San Paolo	Elios	114
42	San Paolo	Selene	114
43	San Paolo	Penelope	116
44	Piccolo Dain	Lotta con l'Alpe	118
45	Klettergarten	Le Piazzole	120

BERGELL

ALBIGNASTAUSEE

46	Spazzacaldera	Via Leni	128
47	Spazzacaldera	Buttamigiù	128
48	Spazzacaldera	Dente per Dente	130
49	Spazzacaldera	Via Felici	130
50	Spazzacaldera	Ostgrat u. Fiamma	132

VAL DI MELLO

51	Sperone Mark	Il lamone e le s...	134
52	Il Sarcofago	Cunicolo Acuto	136
53	Sperone d. Gnomi	Tunnel Diagonale	138
54	Brontosauero	Le Risposte di B...	140
55	Brontosauero	Un Pipistrello al...	140
56	Tempio d. Eden	L'Alba d. Nirvana	142
57	Dimore degli dei	Albero delle Pere	144
58	Dimore degli dei	Kundalini	146
59	Metamorphosi...	Luna Nascente	148
60	Val di Bagni	La coda del Dino	150
61	Val di Bagni	Vietato vietare	150

62	Klettergarten	Sasso Remeno	152
----	----------------------	--------------	-----

CHAMONIX

MIDI UND GEANT PLATEAU

63	Aiguille du Midi	Rèbuffat-Baquet	158
64	Aiguille du Midi	Contamine	160
65	Ép. Cosmiques	Rèbuffat	162
66	Pt. Lachenal	Contamine	164
67	Pt. Adolphe Rey	Salluard	166

BRÉVENT

68	Brévent	La fin de Babylone	168
69	Brévent	Poème à Lou	170
70	Klettergarten	Servoz	172

KNOWHOW

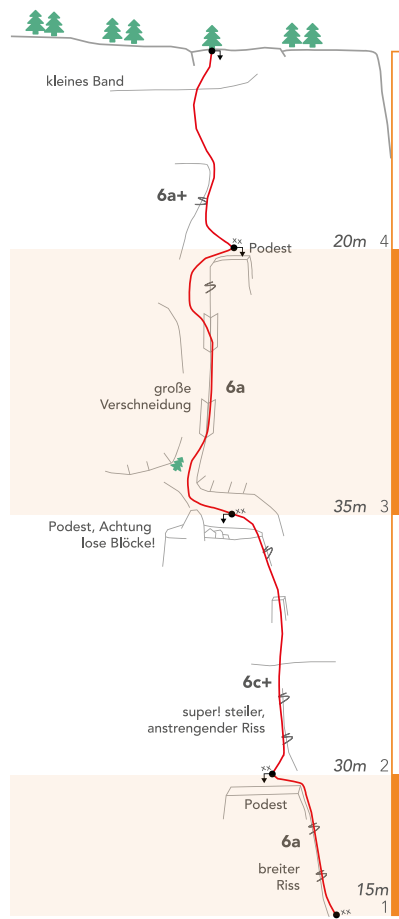


Mastwurf mit einer Hand	174
HMS Abbinden mit Schleifknoten	176
Standplatz-Krake	178
Abseilschlinge und Standplatz mit Reihenschaltung	180
Körperflaschenzug	182
Packliste	184
Verhalten im Notfall	186
Tourenplanung	188

Cajote

M. und F. Riegler, 2013

Spielt das Wetter in den Dolomiten mal nicht mit oder ist man auf der Durchreise, lohnt sich ein Besuch an den Pfattner Wänden. Die spezielle Rissklettern in festem Vulkanit ist eine Seltenheit in der Umgebung. Aus dem Blickwinkel fällt einem diese Wand oft auf wenn man mit dem Auto auf der A22 unterwegs ist.



CHARAKTER

Das Herzstück der Tour ist sicher die 6c+ Seillänge. Von einem bequemen Podest führt diese über einen steilen Hand- und Fingerriss nach oben. Die 3. Seillänge führt durch eine schöne Verschneidung zum Podest vor der letzten Seillänge. Diese hat einen anstrengenden Start und wird nach oben hin leichter. Die Standplätze sind mit Abseilringen eingerichtet, am obersten Standplatz befindet sich ein Baum mit Kette. Der Rest ist komplett mit Friends abzusichern, was aber sehr gut möglich ist.

Achtung: Wer abseilt muss auch wieder hoch kommen!

ZUGANG

Von der Ausfahrt Bozen Süd in Richtung Meran. Nach dem Tunnel Richtung Mendelpass nach rechts abbiegen. In der Ortschaft St. Michael weiter Richtung Montiggler See. Nach ein paar Kilometern erreicht man einen Kreisverkehr. Hier die zweite Ausfahrt nehmen welche zu den Häusern hinunter führt.



📍 In der Riss-Schlüsselstelle, 2. SL



Nach der Linkskurve rechts abbiegen und nach wenigen Metern erreicht man links einen kleinen Parkplatz vor der Schranke. Jetzt zu Fuss oder mit dem Fahrrad die asphaltierte Straße hinauf Richtung RAI-Station (Sender). Ca. 50 m vor der Station einen Wanderweg nach rechts folgen. Nach etwa 500m bei einer leichten Rechtskurve ist der Weg nahe beim Abgrund der Wand. An einem Baum befindet sich die erste Abseilstelle. 30min.

ABSTIEG

Vom Ausstieg an selber Stelle wieder zurück zum Parkplatz

- 👤 6c+
- 🧗 4 Seillängen
- 📏 150m / Ost
- ☕ „Seehotel Sparer“
Direkt am Montiggler See

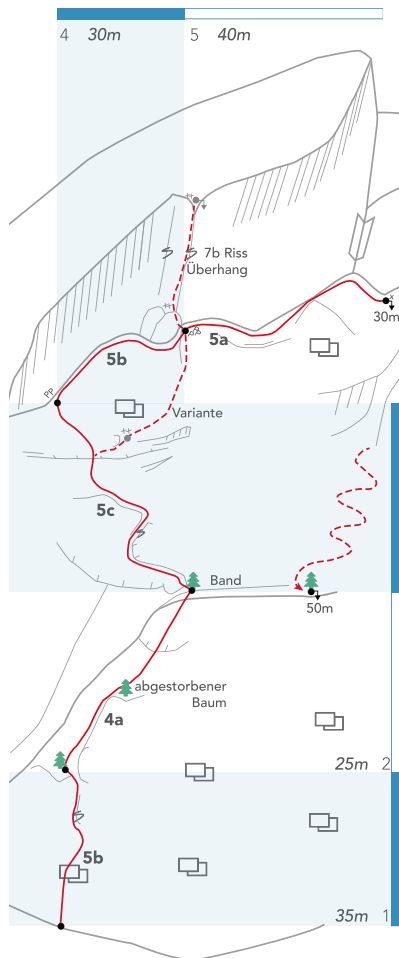
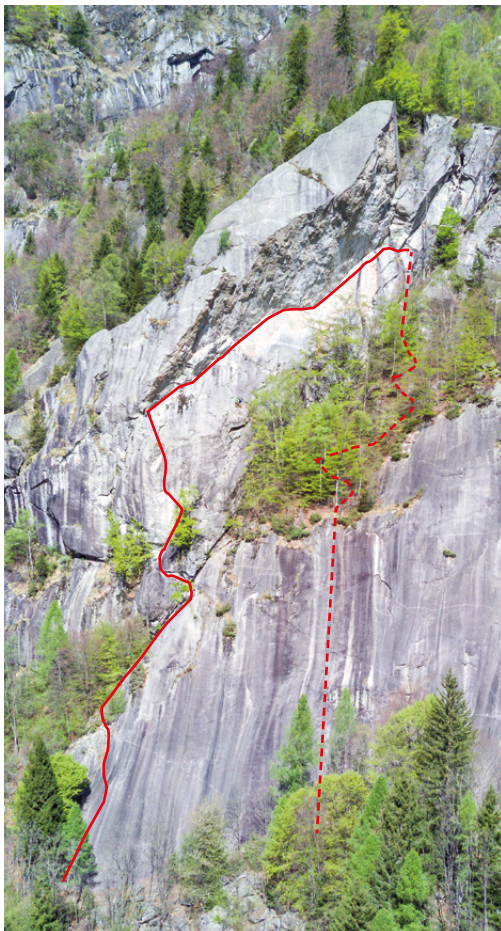
- ANFORDERUNG ★★★★★
- FREQUENTIERUNG ★★☆☆☆
- FELSQUALITÄT ★★★★★

- 🚫 NAA
- 🚫 NEIN
- 🧗 6
- 🧗 0.3-3
0.4-3

L'Alba del Nirvana

P. Gossemberg und I. Guerini, 1976

Eine beliebte Tour unter der markanten Dachzone des „Tempio dell' Eden“. Die gut abzusichernde Kletterei führt unter dem großen Dach nach rechts haltend hinauf. Wer genügend Friends und Kraft eingepackt hat, kann sich im steilen 7b Riss-Überhang, der durch das große Dach führt, verausgaben.



CHARAKTER

Im linken Teil des großen Platten-Klettergartens kann die Tour über die Route „Stomaco Peloso“ angegangen werden. Alternativ dazu kann auch etwas weiter links oder weiter rechts eingestiegen werden. Die zweite Seillänge verläuft auf einer einfachen Rampe, bevor es nach links über Risse und Platten unter das große Dach geht. Am Ende der fünften Seillänge klettert man am Ende der Länge etwas nach rechts ab um den Abseilstand zu erreichen.



folgt eine Schuppe bis zur Rampe.

ZUGANG

Vom Camping „Ground Check“/Parkplatz auf dem breiten Wanderweg ins Val di Mello. Kurz vor dem Ristorante „Agriturismo Ca' dei Scuma“ beginnt ein Pfad nach links über Wiesen und führt später in den Wald. Diesem folgen und etwas rechts haltend zum großen Platten-Klettergarten. Am linken Rand des Klettergartens beginnt die Route über die „Stomaco Peloso“ und führt anschließend auf die etwas botanische Rampe. Vom Einsieg aus sieht man in etwa 10m Höhe eine Schlinge mit Normalhaken, bald darauf

Ⓞ Verschneidung in der letzten SL

ABSTIEG

Vom letzten Stand aus in 30m durch die Rinne abseilen. Anschließend einige Meter absteigen und dem Pfad folgen bis man den oberen Rand des Klettergartens erreicht. Hier wird an einem Baum mit Kette in ca. 50m über den plattigen Klettergarten abgeseilt.

- 5c obligat.
- 5 Seillängen
- 140m /Südost
- „Gatto Rosso“
Am Taleingang

ANFORDERUNG ★★★★★
 FREQUENTIERUNG ★★★★★
 FELSQUALITÄT ★★★★★

- NAA NEIN
- 8 0,3-2